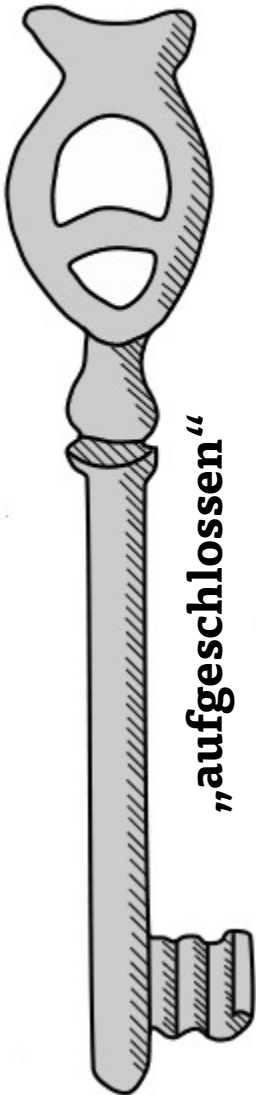


Mai
Juni
2026

Gemeindebrief für den Pfarrbereich Jerichow



„aufgeschlossen“

Foto: Hillbricht

Monatsspruch MAI 2026

Die **Hoffnung**
haben wir als
einen **sicheren**
und **festen**
Anker
unsrer **Seele.**

HEBRÄER 6,19

Hoffnung

Herzlich Willkommen im Pfarrbereich Jerichow

Der Pfarrbereich Jerichow mit seinen beiden Kirchspielen, 18 Kirchgebäuden und 600 Gemeindegliedern begrüßt Sie ganz herzlich! Zum Kirchspiel Jerichow gehören die evangelischen Gemeinden Fischbeck, Jerichow, Kabelitz, Kletznick, Groß- und Kleinmangelsdorf, Nielebock, Redekin, Scharteucke, Seedorf und Steinitz. Zum Kirchspiel Wulkow-Wust gehören die evangelischen Gemeinden Briest, Großwulkow, Kleinwulkow, Melkow, Sydow und Wust.



Pfarrerin Rebekka Prozell

Sprechzeiten nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Vereinbarung. Bitte nutzen Sie meine Mobilnummer, wenn Sie mich erreichen möchten: 0176 47 81 43 00.

R. Prozell

Ich befinde mich vom 26. bis 31. Mai befinde ich mich im Urlaub. Bei seelsorgerlichen Nöten und im Falle einer Beerdigung erreichen Sie als Vertretung Pfarrer Otto-Fabian Voigtländer aus Tangermünde.

Telefon: **039322 3208 oder 01629392397**

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Pfarramt Jerichow, Lindenstraße 14, 39319 Jerichow

Redaktion: Claudia Braunschweig (cb), Susanne Northe (sn), Rebekka Prozell (rp), Sabine Stimming (sst), Ulrike Herms

Layout: Rebekka Prozell (rp), **Druck:** Kluge Media, **Auflage:** 500

Titelbild: gemeindebrief.evangelisch.de



Tangermünder Kantorei
Posaunenchor Tangermünde
Gemeindechor Jerichow



unter der Leitung von Olga Minkina



Musikalischer Gottesdienst
Sonntag, 3. Mai 2026 um 10.30 Uhr
Stadtkirche Jerichow



anschließend
Kaffee und Kuchen





Seit vielen Jahren trage ich drei Bilder als Tattoo auf meiner Haut: Kreuz, Herz und Anker. Diese drei Symbole stehen für die Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung, die nach Paulus Ewigkeitswert haben.

Im biblischen Vers für den Monat Mai finden wir eine Erklärung für das Symbol des Ankers.

Ein starkes Bild aus der Seefahrt. Der Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden.

Man wirft ihn über Bord, damit er im Seegrund haftet und das Schiff an seinem Platz festhält. Das ist ein schönes Bild für die christliche Hoffnung, mit der wir sozusagen auf unserem „Lebensschiff“ unterwegs sind.

In bedrohlichen Stürmen, aber auch in langweiligen Flauten können wir sicher vor Anker liegen. Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt. Wir sind verankert in Jesus Christus, der den Tod und alle bedrohlichen Mächte besiegt hat. Noch im dicksten Schlamassel werde ich gehalten – selbst wenn ich sterbe.

Mein Tattoo zeige ich nicht jedem, aber ich sage jedem: Wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt.

Ihre Pfarrerin Rebekka Prozell

Einladung

Besonders musikalisch geht es am **6. Mai** zu. Der Sonntag trägt den Namen „Kantate“, was singet bedeutet. Deshalb wollen wir gemeinsam mit der Kirchengemeinde Tangermünde einen **musikalischen Gottesdienst** feiern. Freuen sie sich am 6. Mai um 10.30 Uhr auf einen musikalischen Gottesdienst mit Chören und Bläsern in der **Stadtkirche Jerichow**.

Am Nachmittag des **6. Mai** erwartet sie ein besonderes musikalisches Bob-Bon: In einem einmaligen Konzert präsentiert das Mühlenorchester der Musik- und Kunstschule Havelland zusammen mit der Percussion Band Rathenow ein rauschendes Programm, das Lust auf den Sommer machen soll. Mit dabei sind unter anderem die Aragonaise aus der Carmen Suite von Georges Bizet und der Walzer Nr. 2 aus der Suite für Variété Orchester von Dimitri Shostakovich – zwei echte Klassik-Schlager. Außerdem präsentiert die Rathenower Percussion Band Arrangements von Bekanntem und

Eigenkompositionen. Und schließlich gibt es noch ein gemeinsames Klangexperiment zu erleben, mit Carillon, frei nach John Cage. Los geht's am 6. Mai 2026 um 16.00 Uhr in der **Klosterkirche Jerichow**. Der Eintritt ist frei.

Am Himmelfahrtstag (14. Mai) möchte ich in diesem Jahr ein neues Format ausprobieren. Wir beteiligen uns am Freiluftgottesdienst in Weißewarte. Unter dem Motto „Kein Platz auf der Arche“ präsentieren die Pfarrer*innen, *Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innern der Region ein kleines Theaterstück unter freiem Himmel. Seien sie herzlich eingeladen und bilden Sie Fahrge-meinschaften. Los geht's um 10.30 Uhr vor der Freiwilligen Feuerwehr in Weißewarte (Neue Schulstraße 6a).

Und am 28. Juni sind alle Dörfer eingeladen zum gemeinsamen Gemeindefest des Pfarrbereiches. (Programm auf S. 15). Seien Sie herzlich eingeladen.

Gottesdienste im Mai 2026

Sonntag, 03. Mai

10.00 Uhr **Jerichow**, Stadtkirche

Kantate

Tangermünder Kantorei
Gemeindechor Jerichow

Sonntag, 10. Mai

14.00 Uhr **Fischbeck**

Rogate

Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmandinnen anschl.
Kirchkaffee

Donnerstag, 14. Mai

10.30 Uhr **Weißewarte**

An der FFW

Himmelfahrt

Regionalgottesdienst mit
Theaterstück, Posaunen und
Imbiss

Sonntag, 24. Mai

14.30 Uhr **Jerichow**, Klosterkirche

Pfingsten

Festgottesdienst
zur Konfirmation

Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. «

HEBRÄER 6,19

Monatspruch MAI 2026

Gottesdienste im Juni 2026

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr **Jerichow, Stadtkirche**

1. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrerin Prozell

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr **Redekin**

2. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrerin Prozell

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr **Jerichow, Klosterkirche**

3. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrerin Prozell

Sonntag, 28. Juni

14.30 Uhr **Kleinwulkow**

4. Sonntag nach Trinitatis

Gemeindefest
mit dem Gemeindechor

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr **Jerichow, Stadtkirche**

5. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrerin Prozell

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen, denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** «

Monatsspruch JUNI 2026

Für Erwachsene



Morgengebet

Montag bis Freitag
08.00 Uhr
in der Klosterkirche
Jerichow
Leitung: F. und M. Große



Gottesdienst im Otto-Baer-Haus

monatlich, 10.00 Uhr
Leitung: Pfrn. Prozell
20. Mai, 24. Juni



Gemeindenachmittag

Dienstag, ab 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Pfrn. Prozell
12. Mai, 16. Juni



Gemeindekirchenrat

Jerichow:
20. Mai, 10. Juni
Wulkow-Wust:
13. Mai, 17. Juni



Gospelchor

donnerstags ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Michéle Wiest



Kirchenchor

jeden Montag ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
Leitung: Kantorin Olga Minkina



Marionettenbühne (GuM)

jeden Montag, 19.00 Uhr
in der Kirche Briest
Leitung: Hans Schulz



Geschichtskreis (GuM)

jeden ersten Mittwoch im
Monat, 19.30 Uhr
in der Kirche Briest
Leitung: Hans Schulz



Malen für Erwachsene

monatlich
auf dem Hof Braunschweig
in Steinitz
Termine auf Anfrage

Für Kinder



Christenlehre in Wust

mittwochs

in der Kirche Wust

Leitung: Gemeindepädagogin

Annett Komorowski-Braatz



Christenlehre in Jerichow

donnerstags

Im Gemeindehaus Jerichow

Klasse 1-2

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Klasse 3-4

16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Klasse 5-6

17.00-17.45

Leitung:

Pfrn. R. Prozell



Kindermalen

dienstags

auf dem Hof Braunschweig

in Steinitz

Termine nach Absprache

Für Jugendliche



Konfirmandenzeit

freitags

17.30 bis 20.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Pfrn. Rebekka Prozell



Holy—Teenykreis

freitags

19.00 Uhr

Gemeindehaus Jerichow

Leitung: Pfrn. Prozell

22. Mai, 19. Juni



Junge Gemeinde

freitags

19.00 Uhr

nach Absprache

im Gemeindehaus Jerichow

Leitung: Gemeindepädagoge

Andreas Gierke

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Gemeindefest in Kleinwulkow

14:30 Gottesdienst
in der Dorfkirche



15:30 Kaffeetrinken
im Dorfgemeinschaftshaus

16:30 Show des
Cirkus Knopf



Sonntag, 28. Juni 2026

KONTAKTE

Vorsitzender GKR Jerichow	Horst Mittendorf	0162/9171741	mittendorf-jerichow@ t-online.de
Vorsitzende GKR Wulkow-Wust	Rebekka Prozell Lindenstraße 14 39319 Jerichow	0176 47 81 43 00	rebekka.prozell @ekmd.de
Gemeindebüro	Viola Schock Do 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	039343/256	viola.schock@ekmd.de
Gemeinde- pädagogin	Annett Komorowski- Braatz	039323/61076	annett.komorowski @ekmd.de
Gemeinde- pädagoge	Andreas Gierke Jugendarbeit	0174 519 01 64	andreas.gierke@ ekmd.de
Kantorin	Olga Minkina Kirchenchor	0159 01 06 13 25	olga.minkina@ekmd.de

Wir danken herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit in den Kirchengemeinden. Nutzen sie für Spenden/Überweisungen folgendes Konto:

Kirchenkreis Stendal
Bank für Kirche und Diakonie
Spendenkonto **DE 75 3506 0190 1558 2460 37**

Verwendungszweck: „Pfarrbereich Jerichow“ und das jeweilige Projekt
Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.